



Liebe Leserinnen und Leser

Für ökologisch sensibilisierte Christen findet dieses Jahr im November ein Highlight statt, das Du nicht verpassen solltest. Die diesjährige StopArmut-Konferenz steht unter dem Titel «Klimagerechtigkeit». Grüner Fisch und AKU sind Mit-Träger dieser Konferenz, die am 17. November 2018 in Winterthur stattfinden wird.

Kennst Du KOVI? Die Konzernverantwortungsinitiative – kurz «KOVI» – fordert, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz weltweit Menschenrechte und Umweltstandards einhalten sollen. Eine riesige Allianz von Organisationen unterstützt dieses Anliegen!

Mich persönlich beschäftigt die Ungerechtigkeit im Zusammenhang mit der Klimaveränderung sehr. Der globale Süden muss die schwerwiegenden Folgen des veränderten Klimas tragen. Verursacher dieser Probleme sind aber unsere Volkswirtschaften im reichen Norden. Was ist Deine Antwort darauf? Ich selbst habe mich entschieden, vor Gott Busse zu tun für meinen nicht nachhaltigen Lebensstil. Und ich erfahre, wie Er mir Kreativität und Freude für ein viel nachhaltigeres Leben schenkt. Letztes Jahr ist es mir erstmals gelungen, mit weniger als 20 Liter Erdöl-/Benzin-Verbrauch durchs Jahr zu kommen – dank SBB und Elektroauto, Flugverzicht, Passivhaus mit Wärmepumpe und Holzofen. Der Verzicht aufs Fliegen bringt am meisten. Sonderbar: Ich hatte nie das Gefühl von Mangel.

Ich wünsche Euch allen einen schönen, nachhaltigen Sommer.



Werner Hässig
Präsident der AKU

Aktuelles vom Grünen Fisch

Aktuelles aus Äthiopien



Seit Jahren unterstützt der Grüne Fisch in Äthiopien den Verein SELAM finanziell bei der Produktion von klimaschonenden Erdbausteinen für den Bau neuer Häuser. SELAM bildet die Fachkräfte in Lehrwerkstätten aus und produziert gemeinsam mit ihnen diese sogenannten Hydroform-Blocks. Als Rohstoff wird Braunerde verwendet, die zu 70 Prozent aus der Region kommt. Durch die spezielle Form der Erdbausteine kann zudem

Zement eingespart werden, da die Fugen der Mauern nicht noch mit Mörtel aufgefüllt werden müssen. 2017 wurden 200'000 Steine hergestellt. Im laufenden Jahr ist das Ziel, 300'000 Steine zu produzieren – unter anderem für den Bau zweier neuer Familienhäuser und eines Schulgebäudes.

«Mit dem Feuer des Glaubens für die Natur»



Unter diesem Titel wurde am 28. März 2018 im **«reformiert.»** ein Porträt von André Galli, dem Präsidenten vom Grünen Fisch, publiziert. Darin ist zu lesen, wie er seinen Beruf als Astrophysiker und den Glauben vereint und wie es zur Gründung des Vereins Grüner Fisch kam. Glaube und Wissenschaft seien komplementär, da die Wissenschaft auf andere Fragen Antworten gebe als der Glaube und die Bibel kein naturwissenschaftliches Buch sei. Hingegen sage die Bibel, was der Sinn von allem ist und wie wir Menschen miteinander umgehen sollen. Sein Traum wäre eine superökumenische Kirche: Das Glaubensfeuer der Freikirchen, die Liturgie der Katholiken und die theologisch fundierte Nüchternheit sowie das soziale Engagement der Reformierten.

Einfluss nehmen über die Klima-Allianz



Der Grüne Fisch ist nun Teil der **Klima-Allianz Schweiz** – einem Zusammenschluss von über 70 Organisationen, die sich gemeinsam für den Klimaschutz starkmachen. In ihrer aktuellen Kampagne nimmt die Allianz die Anlagepolitik der Schweizerischen Nationalbank unter die Lupe: Ihre Aktienanlagen sind für mehr als den jährlichen CO₂-Ausstoss der gesamten Schweiz verantwortlich und befördern eine Temperaturerwärmung von 4 bis 6 Grad. Die Aufforderung der Klima-Allianz an die Adresse der Nationalbank, ihre Investitionen klimaverträglich zu gestalten, erzielte denn auch mediale Wirkung, wie ein Beitrag in der **NZZ** zeigt.

Aktuelles von der AKU

Der Leitfaden für nachhaltige Events in neuem Look



Der seit 2010 existierende beliebte Leitfaden der AKU, um grosse und kleine Veranstaltungen ökologischer und fairer durchzuführen, wurde **neu gestaltet**. Es handelt sich um ein Hilfsmittel, das mit Checklisten und einfachen Tabellen bei der Planung konkrete Anregungen gibt. Es lohnt sich, den Leitfaden bei jeder Art von Veranstaltung zu nutzen. Seit Sommer 2017 ist er auch **auf Englisch** erhältlich.

Schon eine Velowegekirche?



Ferien auf dem Velo zu verbringen und unterwegs Orte der Stille und des Gebets zu finden, ist ein schönes, entschleunigendes Erlebnis. Ist Ihre Kirche schon eine Velowegekirche? In Deutschland und der Schweiz gibt es bereits zahlreiche Kirchen mit einem speziellen Angebot für Velofahrer. Es würde uns von der AKU freuen, wenn noch mehr Kirchen zu Velowegekirchen würden. Wer ergreift die Initiative in seiner Umgebung? Es braucht gar nicht viel. Die Website **Velowegekirche** informiert darüber.

Veranstaltungen / Publikationen

Zum Vormerken: Konferenz zu Klimagerechtigkeit am 17. November



Das Klima zu schützen, ist eine Frage der Gerechtigkeit und ein christlicher Auftrag. Während vor allem die reichen Länder des Nordens mit ihrem überhöhten Ressourcenverbrauch für den Klimawandel verantwortlich sind, treffen die negativen Folgen hauptsächlich die Menschen im Süden. Welche Handlungsmöglichkeiten wir als Christen und Kirchgemeinden haben, zeigt die diesjährige **StopArmut-Konferenz** am 17. November in Winterthur auf. Grüner Fisch und AKU sind als Mit-Träger dabei. Merken Sie sich das Datum vor und laden Sie Freunde und Bekannte ein!

Neuer Rundbrief informiert über Aktualitäten von «Le Rüdli»



Die Umwelteinsätze vom Grünen Fisch führen uns seit mehreren Jahren auf das Anwesen «Le Rüdli» in Einigen. Das Rüdli ist ein wunderschönes, 140 Jahre altes, denkmalgeschütztes Haus in einer herrlichen Umgebung mit Blick auf den Thunersee. Es dient seit den 70er-Jahren als Lebens-, Gäste- und Begegnungszentrum und gehört zum Netzwerk von «Jugend mit einer Mission» (JMEM). Zudem ist das Rüdli seit über zwei Jahren zu einer Heimat für 30 Flüchtlinge geworden. Getragen wird das Rüdli von einer Stiftung sowie von Freunden und Sympathisanten. Wer sich für den neu erscheinenden Rundbrief interessiert oder das Rüdli in anderer Weise

unterstützen möchte, findet auf der [Webseite](#) weitere Informationen.

Tipps für den Alltag

Nachhaltige Kaffeekapseln



Seit Mitte Mai ist der Grüne Fisch neben Facebook auch auf Instagram und Twitter präsent. Dort werden regelmässig neue Tipps für den Alltag und Veranstaltungen gepostet. Einer der ersten Beiträge stellte die aus Holzfasern produzierten bio-fairtrade Kaffeekapseln von «**Tropical Mountains**» und «Bonga Red Mountain» vor. Mit diesen Kaffeekapseln lässt sich nicht nur der Gaumen erfreuen, sondern auch etwas Gutes für die Umwelt tun. Denn die Produktion wie auch das Recycling von Aluminium und Plastik sind eine massive Energie- und Ressourcenverschwendung. Die Holzfasern hingegen dienen als Kompost oder

sauberer Energielieferant in Kehrrichtverbrennungsanlagen.

Materialien für die Gemeindegemeinschaft

Schöpfungszeit 2018: Be-greifen



Bald ist wieder Schöpfungszeit! In diesem Jahr geht es um den Tastsinn: «Taste, fühle, begreife» lautet der Slogan. Er soll uns animieren, unsere wertvolle Umwelt mit den Händen zu erkunden. Denn wer die Schöpfung «be-greift», stösst auf die in den Dingen liegende göttliche Wirklichkeit. Die Aktion ist Teil einer Reihe zu den fünf Sinnen und will dazu anregen, die Schöpfung vielfältig zu erleben und so ihren Wert zu erkennen.

Mitmachen können alle: Privatpersonen, Kirchgemeinden, Konfirmandenklassen etc. Weitere Informationen sowie Hinweise auf Veranstaltungen zum Thema sind auf der [Webseite](#) der oeku zu finden.

Thema

KOVI: Fahne zeigen



Wer dafür ist, dass Schweizer Firmen auch im Ausland die Umwelt und Menschenrechte respektieren, der kann jetzt «Fahne zeigen»! Die Konzernverantwortungsinitiative – kurz «KOVI» – fordert, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz weltweit Menschenrechte und Umweltstandards einhalten sollen. Im Parlament kommt im Juni ein indirekter Gegenvorschlag zur KOVI zur Abstimmung. Wird dieser angenommen, ist ein Rückzug der Initiative denkbar. Um kräftig Werbung für die KOVI zu machen, bestellen Sie [hier](#) eine Fahne und hängen Sie diese sichtbar auf.

Kontakt/Impressum



Arbeitsgemeinschaft Klima, Energie und Umwelt
c/o Schweizerische Evangelische Allianz SEA
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00
PC-Konto: 60-6304-6
(Vermerk «Arbeitsgruppe Klima, Energie und Umwelt»)
info@sea-aku.ch | www.sea-aku.ch



Grüner Fisch
c/o André Galli
Berchtoldstrasse 9 | 3012 Bern
PC-Konto: 85-672796-9 (Grüner Fisch, 8057 Zürich)
info@gruenerfisch.ch | www.gruenerfisch.ch

Wir hoffen, Ihnen gefällt unser Newsletter und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Verteilen Sie ihn auch in Ihrer Kirche/Gemeinde und speziell auch an die Gemeindeleitung. Die [Anmeldung](#) ist jederzeit möglich.

Zur Abmeldung des Newsletters AKU/Grüner Fisch klicken Sie [hier](#) (Betreff: «Abmeldung Newsletter»)